

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09210848
Kreis	Dresden, Stadt
Gemeinde	Dresden, Stadt
Anschrift	Flensburger Straße 39
Gem. * Fl-stck. * Flur	Stetzsch * 107

Kurzcharakteristik

Landhaus; eingeschossiges, verschiefertes Holzhaus, giebelständig mit hohem, ausgebautem Satteldach, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Das kleine Landhaus wurde vermutlich in den 1920er Jahren an der im Jahr 1926 durch Zusammenlegung der Gohliser, Kemnitzer und Dresdner Straße zwischen Stetzsch und Kemnitz entstandenen Flensburger Straße errichtet. Der eingeschossige, verschieferte Holzbau steht giebelständig zur Straße und besitzt ein hohes, ausgebautes Satteldach. Die Holzfenster mit bauzeittypischer, waagerechter Versprossung. Über dem straßenseitigen, eingeschossigen Erker ein Balkon mit schlichtem Holzgeländer. Der seitlich angeordnete, eingeschossige Hauseingangsbereich ist von einem Walmdach besetzt. Auf der nordwestlichen Dachfläche ein etwas eigentümlicher Dachaufbau, vermutlich zur Belichtung des Spitzbodens. Die bauzeitliche Einfriedung ist nicht erhalten. Das Landhaus Flensburger Straße 39 ist baugeschichtlich von Bedeutung.

LfD/ 2013

Datierung	1920er Jahre (Landhaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09210848 A
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Indra, Anke
Beschreibung	Landhaus mit Einfriedung



Fotonummer	F 09210848 B
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Indra, Anke
Beschreibung	Landhaus mit Einfriedung

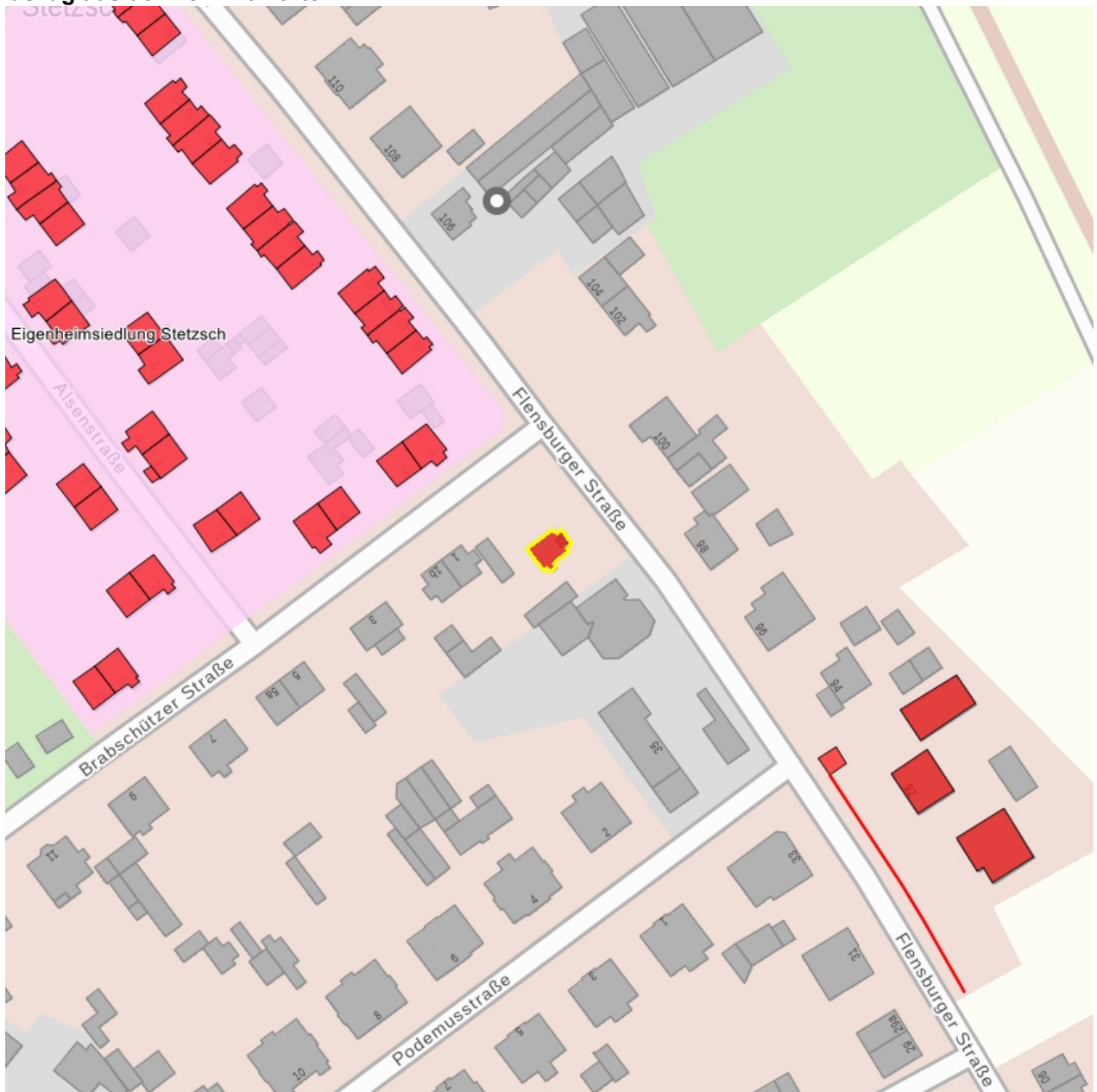


Fotonummer	F 09210848 C
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Indra, Anke
Beschreibung	Landhaus mit Einfriedung, Front zur Brabschützer Straße



Fotonummer	F 09210848 D
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Indra, Anke
Beschreibung	Landhaus mit Einfriedung, Fassadendetail

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

